

**Antrag auf Schülerfreifahrt für schulpflichtige Asylwerber*innen/Fremde*
im Auftrag der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) GmbH**

Bitte beachten Sie die **WICHTIGEN HINWEISE** und das **MERKBLATT** zum Ausfüllen dieses Antrags!

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p align="center">A Angaben zum Schüler/zur Schülerin</p> <p>Familienname <input type="checkbox"/> männl.** <input type="checkbox"/> weibl.**</p> <p>Vorname</p> <p>Geburtsdatum TT MM JJJJ Staatsbürgerschaft</p> <p>Adresse <small>Straße Hausnummer</small></p> <p>PLZ <small>Bundesland</small></p> <p>Ort <small>Telefonnummer</small></p> <p>BetreuerIn - Erziehungsberechtigte/r Beziehen Sie Familienbeihilfe? *** <input type="checkbox"/> Ja*** <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><small>Familienname, Vorname</small></p> <p><small>Straße Hausnummer</small> <small>E-mail</small></p> <p><small>PLZ Ort</small> <small>Bundesland</small> <small>Telefonnummer</small></p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p align="center">E Angaben zur Schule</p> <p>Schulkennzahl <input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/></p> <p>Bezeichnung der Schule</p> <p>Datum des Schuleintritts: (TT.MM.JJJJ)</p> <p>Schuljahr 20_/_**** Semester <input type="checkbox"/> WS** <input type="checkbox"/> SS**</p> <p>Schuladresse - Kontaktperson:</p> <p><small>Familienname, Vorname</small></p> <p><small>Straße Hausnummer</small></p> <p><small>PLZ, Ort</small></p> <p><small>Telefonnummer</small></p> <p><small>E-mail</small></p> <p>Die Richtigkeit der obigen Angaben, die Angaben zum Schüler/zur Schülerin, sowie Schulangaben werden bestätigt.</p> <p align="right"> Datum, Unterschrift und Rundsiegel Bei Ausscheiden des Schülers gibt dies die Schule umgehend der BBU GmbH bekannt! </p> </div>
<p align="center">B Wegbeschreibung & Bestätigung des Verkehrsunternehmens</p> <p>Einsteigshaltestelle</p> <p>Ausstieghaltestelle</p>	
<p align="center">C Verkehrsunternehmen/Linien <small>Name des Unternehmens mit ANSCHRIFT</small></p> <p>PLZ Ort</p> <p><small>Kontaktperson</small> <small>Telefonnummer</small></p> <p align="right"><small>Datum Unterschrift</small></p>	
<p align="center">Wichtige Hinweise</p> <p>Die Felder A, B und D sind vom Antragsteller auszufüllen. Das Verkehrsunternehmen füllt das Feld C aus. Die Schule füllt das Feld E aus. Danach wird der Antrag zur Genehmigung an die BBU GmbH gesendet (Adresse siehe rechts). Nach Überprüfung der Angaben durch die BBU erteilt diese die Auftragsbestätigung (Feld F) und sendet das Formular an das angegebene Verkehrsunternehmen. Nach Ausstellen der Fahrkarte wird diese an die Schule, mit der Bitte zur Weitergabe an die Schüler, versendet. Die Kosten für die Fahrkarten trägt vorläufig die BBU GmbH. Eine missbräuchliche Verwendung führt zu Konsequenzen.</p>	
<p align="center">F Auftragsbestätigung</p> <p>Die BBU GmbH übernimmt für die Dauer eines Semester bei bestehender Grundversorgung des schulpflichtigen Asylwerbers bzw. bis auf Widerruf, die Kosten für die Fahrt mit dem günstigsten öffentlichen Verkehrsmittel von der Unterkunft zur Schule und zurück.</p> <p>Eine monatliche Rechnungslegung mit aktueller Schulbesuchsbestätigung erfolgt an: BBU GmbH z.H. Schülerfreifahrt Leopold-Moses-Gasse 4, Stiege 2, Top 3, 1020 Wien</p> <p align="right"> Datum, Unterschrift und Stempel </p>	
<p align="center">D</p> <p>Ich versichere, dass die Fahrkarte nur vom angegebenen Schüler auf der Wegstrecke zwischen Wohnort und Schule genutzt wird. Ich bin einverstanden, dass die Daten aus diesem Antrag in einer zentralen Datenbank erfasst werden. Ich versichere, die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.</p> <p align="center"> _____ Ort und Datum Unterschrift des/der volljährigen Schülers/Schülerin bzw. des/der Erziehungsberechtigten </p>	

KEINEN SELBSTBEHALT EINZAHLN!

Komplett ausgefüllte Anträge (nur im Original!) sind beim zuständigen Verkehrsunternehmen einzureichen!

- * AsylwerberInnen/Fremde in der Grundversorgung die **nicht mehr schulpflichtig** sind, können ebenfalls einen Antrag stellen. Diese Anträge werden zur Sondergenehmigung an die BBU GmbH weitergeleitet.
- ** Bitte zutreffendes ankreuzen. *** Wenn "Ja" - dieses Formular NICHT verwenden - übliches Antragsformular!
- **** Bitte ergänzen.

Formular bzw. Merkblatt zum Herunterladen unter www.bbu.gv.at - Telefon-Hotline: +43 1 2676 670 9207

Sehr geehrte Schuldirektion,

um die Entscheidungsfindung bezüglich der Gewährung von Schülerfreifahrten für das im Antrag angeführte Schulkind zu erleichtern, darf ersucht werden folgende drei Fragen zu beantworten.

Name des Schulkindes: _____

Geburtsdatum des Schulkindes: _____

1) Besucht das Schulkind einen Vorbereitungskurs oder liegt ein regulärer Schulbesuch vor?

2) Welche Schulstufe und Klasse wird vom Schulkind derzeit absolviert?

3) Besuchte das Schulkind bereits im vorigen Schuljahr als ordentliche*r oder außerordentliche*r Schüler*in diese Schule (Zeugnis oder Schulbesuchsbestätigung – ev. positiver Abschluss)?

Datum: _____ **Unterschrift:** _____ **Rundsiegel:**

